

Ärztliches Zeugnis

Continentale Lebensversicherung AG
Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit
Direktion
Baierbrunner Straße 31-33
D-81379 München
Telefon (089) 51 53-478
Telefax (089) 51 53-347

Sehr geehrte Frau Doktor, sehr geehrter Herr Doktor,

Ihr Patient hat bei uns eine Lebens-/Berufs-/Erwerbsunfähigkeitsversicherung beantragt. Hierfür benötigen wir bitte das beigefügte ärztliche Zeugnis vollständig ausgefüllt und von Ihnen und Ihrem Patienten unterzeichnet zurück.

Abhängig vom beantragten Versicherungsschutz benötigen wir zusätzlich zu den im Zeugnis abgefragten Daten weitere Untersuchungen. **Bitte klären Sie mit Ihrem Patienten vorab, sofern im Folgenden noch nichts angekreuzt ist, welche Versicherung er in welcher Höhe beantragt.**

Die zu untersuchende Person hat sich durch Personalausweis oder Pass auszuweisen (falls nicht persönlich bekannt).

1. **Über 400.000,- EUR Todesfall-Leistung oder
1.500,- EUR mtl. Lebenspartnerrente oder
2.500,- EUR mtl. Berufs-/Erwerbsunfähigkeitsrente**

Untersuchung auf beigefügtem Attestformular (Ärztliches Zeugnis) mit den dort angegebenen Laborwerten inklusive HIV-Test durch einen praktischen Arzt oder Facharzt für innere Medizin.

Hinweise zu den Laborwerten:

- Der Cotinintest wird nur benötigt, wenn eine Risikolebensversicherung für einen Nichtraucher beantragt wird.
- Der NT-proBNP ist nur bei zu untersuchenden Personen ab 50 Jahre erforderlich.

2. **Über 1.000.000,- EUR Todesfall-Leistung oder
2.000,- EUR mtl. Lebenspartnerrente oder
3.000,- EUR mtl. Berufs-/Erwerbsunfähigkeitsrente**

Untersuchung auf beigefügtem Attestformular (Ärztliches Zeugnis) mit den angegebenen Laborwerten inklusive HIV-Test durch einen Facharzt für Innere Medizin und zusätzlich:

- Echocardiographie (2D Echo)
- abdominelle Sonographie
- Zusatzlaborwerte (jeweils mit Angabe des Labor-Normbereiches):
 - Bilirubin,
 - Harnstoff,
 - GOT,
 - Quick
- kleine Lungenfunktionsprüfung

Hinweise zu den Laborwerten:

- Der Cotinintest wird nur benötigt, wenn eine Risikolebensversicherung für einen Nichtraucher beantragt wird.
- Der NT-proBNP ist nur bei zu untersuchenden Personen ab 50 Jahre erforderlich.

Bei den Summengrenzen sind die bei der Continentale Lebensversicherung AG bestehenden Vorversicherungen, welche innerhalb der letzten 5 Jahre abgeschlossen wurden, ein ggf. bestehender Todesfallbonus bzw. eine ggf. bestehende Sofortbonus-Rente zu berücksichtigen.

Für das ärztliche Zeugnis einschließlich der Laborwerte und dem HIV-Test gemäß Ziffer 1. (ausgenommen Cotinintest und NT-proBNP) bieten wir Ihnen ein Honorar von 150,- Euro. Bitte geben Sie Ihre Bankverbindung auf dem Ärztlichen Zeugnis an. Die weiteren Untersuchungen gemäß Ziffer 2. sowie den NT-proBNP und den Cotinintest honorieren wir – zusätzlich zu den 150,- Euro – nach GOÄ (maximal 2,3-facher Steigerungssatz) bzw. in Österreich nach der Honorarordnung für Ärzte. Reichen Sie bitte die Rechnung für die Zusatzuntersuchungen mit ein. Legen Sie bitte die Befunde zu den geforderten Zusatzuntersuchungen (Sono-Bilder, etc.) bei. Kosten für nicht geforderte Untersuchungen werden von uns nicht übernommen.

Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht

Die nachfolgenden Erläuterungen zur vorvertraglichen Anzeigepflicht gelten sowohl für den Antragsteller als auch für die mit zu versichernden Personen. Die Anzeigepflicht ist vom Antragsteller – sowohl für sich als auch für die zu versichernde Person – zu beachten und zu erfüllen. Die dann folgenden Hinweise und Informationen über die Rechtsfolgen einer Anzeigepflichtverletzung gelten auch bei einer Pflichtverletzung durch eine zu versichernde Person.

Damit wir Ihren Versicherungsantrag ordnungsgemäß prüfen können, ist es notwendig, dass die in Textform gestellten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantwortet werden. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen. Angaben, die Sie nicht gegenüber dem Versicherungsvermittler machen möchten, sind uns gegenüber unverzüglich und unmittelbar schriftlich nachzuholen.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Versicherungsschutz gefährden, wenn Sie unrichtige oder unvollständige Angaben machen. Nähere Einzelheiten zu den Folgen einer Verletzung der Anzeigepflicht können Sie der nachstehenden Information entnehmen.

Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Sie sind bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen wir in Textform fragen, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen gefragt wird, sind Sie auch insoweit zur Anzeige verpflichtet.

Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

1. Rücktritt und Wegfall des Versicherungsschutzes

Verletzen Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht, können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt. Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht haben wir kein Rücktrittsrecht, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklären wir den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleiben wir dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles
- noch für die Feststellung oder den Umfang seiner Leistungspflicht

ursächlich war. Die Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben. Bei einem Rücktritt steht uns der Teil des Beitrags zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht. Bei einer Lebensversicherung haben Sie Anspruch auf die Auszahlung eines ggf. vorhandenen Auszahlungsbetrags (nicht in der Basisversorgung).

2. Kündigung

Können wir nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig verletzt haben, kann der Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Bei einer Lebensversicherung wandelt sich der Versicherungsvertrag im Falle der Kündigung in eine beitragsfreie Versicherung um, sofern die dafür vereinbarte Mindestversicherungsleistung erreicht wird.

Das Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

3. Vertragsanpassung und Wegfall des Versicherungsschutzes

Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf Verlangen Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil, können also für bereits eingetretene Versicherungsfälle zum Wegfall des Versicherungsschutzes führen. Wenn Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt haben, verzichten wir auf das Recht zur Vertragsanpassung.

Erhöht sich durch die Vertragsanpassung der Beitrag um mehr als 10 % oder schließen wir die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung über die Vertragsanpassung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden wir Sie in einer Mitteilung hinweisen.

4. Ausübung der Rechte

Wir können unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsanpassung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangt haben. Bei der Ausübung unserer Rechte haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir die Erklärung stützen. Zur Begründung können nachträglich weitere Umstände angegeben werden, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist. Auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsanpassung können wir uns nicht berufen, wenn der nicht angezeigte Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige bekannt war.

Die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsanpassung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

5. Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der Vertragsanpassung und der Ausschlussfrist für die Ausübung seiner Rechte die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Ärztliches Zeugnis

über Herrn / Frau (ggf. auch Geburtsname)

Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Beruf
_____ _____ _____	_____ _____ _____	_____ _____ _____	_____ _____ _____
Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort	Versicherungsnummer
_____ _____ _____	_____ _____ _____	_____ _____ _____	_____ _____ _____

Antragsteller (falls nicht zu versichernde Person)

Nachname	Vorname
_____ _____ _____	_____ _____ _____

Damit wir Ihren Versicherungsantrag ordnungsgemäß prüfen können, ist es notwendig, dass Sie die in Textform gestellten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Eine Verletzung Ihrer vorvertraglichen Anzeigepflicht kann uns zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsanpassung berechtigen. Unvollständige und unrichtige Angaben können – auch rückwirkend – zum vollständigen oder teilweisen Wegfall des Versicherungsschutzes führen. Bitte beachten Sie hierzu die „Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht“.

Vorab vom Arzt zu beantworten / zu beachten

Die zu versichernde Person ist mir persönlich als Patient bekannt.

ja

Identifikationsnummer

Falls nein: Identifizierung durch Personalausweis / Reisepass:

nein

Ist die zu versichernde Person mit dem/r untersuchenden Arzt/Ärztin in einem **Partnerschaftsverhältnis** (dienstlich oder privat) oder **verwandt** oder **verschwägert**? Falls ja, darf die Untersuchung nicht durchgeführt werden.

ja

nein

Der erforderliche Umfang der Untersuchung geht aus unserem Anschreiben hervor. Bitte lassen Sie sich dieses von der zu untersuchenden Person vorlegen.

Teil I Erklärung der zu versichernden Person vor dem Arzt

Mit „ja“ beantwortete Fragen bitte in der rechten Spalte oder auf einem separaten Blatt weiter ausführen:
Welche, Wann, Häufigkeit, Dauer, Schweregrad, Verlauf, Untersuchungen, Befund, Therapie (auch nicht medikamentöse Therapieformen), Folgen, behandelnde Ärzte und andere Therapeuten bzw. Krankenhäuser, Reha-Kliniken oder sonstige Einrichtungen.

Abfragezeitraum der folgenden Fragen: **unbefristet**

1. Bestanden jemals oder bestehen bei Ihnen Krankheiten oder Störungen oder Beschwerden im Rahmen von **gut- oder bösartigen Erkrankungen (Krebs, auch Frühstadien)**?
z.B. Melanom, Basaliom (Hautkrebs), Darmkrebs, Muskel- oder Knochentumor (Sarkom), Lymphom, Gehirntumore, geschlechtsspezifische Tumore (Brust, Gebärmutter, Eierstöcke, Prostata), Polyzythämie (zu viele rote Blutzellen), Leukämie (Blutkrebs)

ja

nein

2. Wurden Sie jemals oder werden Sie mit einer **Chemo- oder Strahlentherapie** behandelt?

ja

nein

3. Haben Sie jemals einen **Selbsttötungsversuch** unternommen?

ja

nein

Tag/Monat/Jahr

4. Haben Sie jemals aus gesundheitlichen Gründen den **Beruf** oder den **Arbeitsplatz gewechselt**?

ja

nein

5. Beantragen, bezogen oder beziehen Sie aus gesundheitlichen Gründen eine **Rente oder Pension**?
Falls ja, Art der Rente, von wem erhalten Sie diese, Zeitraum oder seit wann?

ja

nein

6. Besteht ein Grad der Behinderung (**GdB**) oder eine Erwerbsminderung (GdS/ehemals **MdE**) oder eine Wehrdienstbeschädigung (WDB)?
Falls ja, Angabe des Grades
Alternativ kann auch eine Kopie des aktuellen Anerkennungsbescheides beigelegt werden

ja

nein

Grad

Grund

Mit „ja“ beantwortete Fragen bitte in der rechten Spalte oder auf einem separaten Blatt weiter ausführen:

Welche, Wann, Häufigkeit, Dauer, Schweregrad, Verlauf, Untersuchungen, Befund, Therapie (auch nicht medikamentöse Therapieformen), Folgen, behandelnde Ärzte und andere Therapeuten bzw. Krankenhäuser, Reha-Kliniken oder sonstige Einrichtungen.

Abfragezeitraum der folgenden Fragen: 10 Jahre

7.	Bestanden in den letzten 10 Jahren oder bestehen bei Ihnen Krankheiten oder Störungen oder Beschwerden	
a)	des Herzens? z.B. Durchblutungsstörungen des Herzens, Herzmuskelverdickung, Herzinfarkt, Herz- oder Herzklappenfehler (auch angeborene), Rhythmusstörungen, Herzleistungsschwäche, Luftnot, Beklemmungen, Brustschmerzen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
b)	des Kreislaufs oder der Gefäße? z.B. Hypertonie (erhöhter Blutdruck), Durchblutungsstörungen der Arme oder Beine, Thrombose, Embolie, Synkope (Ohnmacht)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
c)	des Nervensystems, Gehirns, Rückenmarks? z.B. Seh-, Sprach-, Gefühlsstörungen, Multiple Sklerose, Parkinson, Gehirnentzündung, Schlaganfall, Gehirnblutung, Krampfanfälle, Schwindel, Ohnmacht, Lähmung, Spannungskopfschmerzen oder Migräne	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
d)	der Wirbelsäule, des Rückens, des Nackens? z.B. Bandscheibenvorfall, Schleudertrauma, Wirbelgleiten, Scheuermann, Bechterew, Skoliose (Verkrümmung), Hexenschuss, Lumbalgie	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
e)	der Knie-, Hüft-, Schulter-, Sprung- oder sonstiger Gelenke inkl. Sehnen oder Knochen oder Muskulatur? z.B. Meniskusverletzung, Fehlstellung, Arthrose (Gelenkabnutzung), Arthritis (Entzündung), Bandverletzung, Luxation (Verrenkung), Karpaltunnelsyndrom, Fibromyalgie, Osteoporose, Epicondylitis (Tennisarm)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
f)	der Atemwege? z.B. Asthma bronchiale, chronische oder obstruktive Bronchitis, Schlafapnoe, Emphysem, blutiger Auswurf	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
g)	der Haut, Allergien oder Nahrungsmittelunverträglichkeiten? z.B. Schuppenflechte, Ekzem, auffällige Muttermale, Neurodermitis, Urtikaria (Nesselsucht, Quincke-Ödem), Heuschnupfen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
h)	der Verdauungsorgane (Leber, Gallenblase/-wege, Magen, Darm)? z.B. Hepatitis, erhöhte Leberwerte, Gelbsucht, Gallenstein, Bauchspeicheldrüsener- oder Speiseröhrenentzündung, Gastritis, Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Reizdarm, Nabel- oder Leistenbruch, Polypen, Adenome, Zysten, Hämangiom (Blutschwamm)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
i)	der Harnorgane? z.B. Nieren-, Blasenentzündung, Harnröhrenverengung, Nieren oder Harnsteinleiden, Auffälligkeiten im Urin (Eiweiß, Blut, Zucker), eingeschränkte Nierenfunktion	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
j)	des Blutes, der blutbildenden Organe, der Milz? z.B. Anämie (Blutarmut), Thrombozytopenie (zu wenig Blutplättchen), Gerinnungsstörung, Milzvergrößerung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
k)	im Rahmen von Infektions- oder Autoimmunkrankheiten? z.B. HIV, Malaria, Geschlechtskrankheiten, Tuberkulose, Borreliose, Lupus erythematodes, Sklerodermie (Bindegewebsverhärtung), Rheuma, Polyarthritis	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
l)	der Psyche? z.B. Psychose, Depression, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADS, ADHS), posttraumatische Belastungsstörung, Angst- oder Zwangsstörung, Essstörung, Persönlichkeitsstörung, Burn-Out, Erschöpfung, psychosomatische oder somatoforme Störung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Mit „ja“ beantwortete Fragen bitte in der rechten Spalte oder auf einem separaten Blatt weiter ausführen:

Welche, Wann, Häufigkeit, Dauer, Schweregrad, Verlauf, Untersuchungen, Befund, Therapie (auch nicht medikamentöse Therapieformen), Folgen, behandelnde Ärzte und andere Therapeuten bzw. Krankenhäuser, Reha-Kliniken oder sonstige Einrichtungen.

Abfragezeitraum der folgenden Fragen: 10 Jahre

8. Waren Sie in den letzten 10 Jahren oder sind Sie derzeit bei **Psychologen oder Psychotherapeuten** in Behandlung? ja
 nein
-
9. Haben Sie in den letzten 10 Jahren **Unfälle, Verbrennungen oder Vergiftungen** erlitten?
z.B. Schädel-Hirn-Trauma, Frakturen oder Verbrennungen mit Einschränkungen der Beweglichkeit oder Mobilität, Vergiftungen mit bleibenden Organschäden ja
 nein
-
10. Wurde Ihnen in den letzten 10 Jahren von medizinischer Seite empfohlen, weniger Alkohol zu trinken bzw. das **Trinken von Alkohol** ganz aufzugeben oder wurden Sie wegen **Alkoholkonsums beraten oder behandelt**? ja
 nein
-
11. Nahmen Sie in den letzten 10 Jahren oder nehmen Sie **Drogen, drogenähnliche Substanzen oder Betäubungsmittel** oder wurden Sie deswegen beraten oder behandelt?
z.B. Cannabis, Heroin, Kokain, Ecstasy, Spice oder andere Modedrogen ja
 nein
-
12. Fanden in den letzten 10 Jahren **Operationen** (auch ambulante) statt oder sind diese vorgesehen bzw. empfohlen? ja
 nein
-
13. Sind Sie in den letzten 10 Jahren in **Krankenhäusern, Reha- Kliniken, Sanatorien untersucht oder behandelt** worden oder sind solche derzeit ärztlicherseits empfohlen oder beabsichtigt? ja
 nein
-
14. Wurden bei Ihnen in den letzten 10 Jahren **diagnostische Untersuchungen** durchgeführt?
z.B.: Röntgen, Ultraschall, Magnetresonanz (MR)/Kernspin, Computertomographie (CT), EKG, Ergometrie, Echo, Doppler, Szintigrafie ja
 nein
-
15. Nahmen Sie in den letzten 10 Jahren oder nehmen Sie regelmäßig oder zusammenhängend über mehr als 4 Wochen **Medikamente** ein? ja
 nein

Mit „ja“ beantwortete Fragen bitte in der rechten Spalte oder auf einem separaten Blatt weiter ausführen:

Welche, Wann, Häufigkeit, Dauer, Schweregrad, Verlauf, Untersuchungen, Befund, Therapie (auch nicht medikamentöse Therapieformen), Folgen, behandelnde Ärzte und andere Therapeuten bzw. Krankenhäuser, Reha-Kliniken oder sonstige Einrichtungen.

Abfragezeitraum der folgenden Fragen: 5 Jahre

16. Bestanden in den letzten 5 Jahren oder bestehen bei Ihnen Krankheiten oder Störungen oder Beschwerden
-
- a) **des Stoffwechsels, des Hormonhaushaltes?** ja
z.B. Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit), erhöhte Blutfettwerte (Cholesterin, Triglyceride), Funktionsstörung der Schilddrüse, der Nebennieren, der Hypophyse (Hirnanhangdrüse), Gicht nein
-
- b) **der Geschlechtsorgane (Gebärmutter, Eierstöcke, Brust, Prostata)?** ja
z.B. auffälliger PAP, Ovarialzysten, Endometriose, Knoten in der Brust, Prostatavergrößerung, erhöhter PSA-Wert nein
-
- c) **der Augen?** ja nein
z.B. grüner Star (erhöhter Augendruck), grauer Star, Fehlsichtigkeit (Hyperopie/ Weitsichtigkeit, Myopie/Kurzsichtigkeit, Astigmatismus, Farbfehlsichtigkeit), refraktive Chirurgie (LASIK), Netzhautablösung/-erkrankung, Gesichtsfeldeinschränkung
Dioptrien re. li.
Cyl re. li.
Visus re. li.
Sofern Brillenpass vorhanden, bitte Kopie beilegen.
-
- d) **des Halses, der Nase, der Ohren?** ja nein
z.B. Schwerhörigkeit, Ohrgeräusche (Tinnitus), Hörsturz, Gleichgewichtsstörungen, chronische Nasennebenhöhlenentzündung, chronische Heiserkeit

Mit „ja“ beantwortete Fragen bitte in der rechten Spalte oder auf einem separaten Blatt weiter ausführen:

Welche, Wann, Häufigkeit, Dauer, Schweregrad, Verlauf, Untersuchungen, Befund, Therapie (auch nicht medikamentöse Therapieformen), Folgen, behandelnde Ärzte und andere Therapeuten bzw. Krankenhäuser, Reha-Kliniken oder sonstige Einrichtungen.

Abfragezeitraum der folgenden Fragen: 3 Jahre

17. Waren Sie in den letzten 3 Jahren länger als 14 Tage zusammenhängend arbeitsunfähig?
Falls ja, wann, weshalb, Dauer? Bei Krankschreibung bitte Angabe des Arztes/der Klinik (Name und Anschrift). ja nein
18. Bestehen oder bestanden bei Ihnen innerhalb der letzten 3 Jahre wiederkehrende oder chronische Befindlichkeitsstörungen?
z.B. Schlafstörungen, Angst-, Überlastungs-, Überforderungs- oder Unruhegefühl, Konzentrations- oder Gedächtnisstörungen, Antriebsschwäche
Falls ja, bitte Erläuterung der Befindlichkeitsstörungen. Sofern bereits Beratungen oder Untersuchungen durchgeführt wurden, bitten wir um nähere Angaben hierzu (inkl. Name und Anschrift der beratenden/ behandelnden Personen). ja nein
19. Waren Sie innerhalb der letzten 3 Jahre oder sind Sie derzeit bei Heilpraktikern, Krankengymnasten, Physiotherapeuten, außer den in den bisherigen Fragen bereits genannten, zur Untersuchung, Beratung, Behandlung?
Falls ja, wann, weshalb (Name und Anschrift des Behandlers)? ja nein

Weitere Fragen

20. Haben Sie in den **letzten 12 Monaten Nikotin** (z.B. Zigaretten, Zigarre, Pfeife, E-Zigarette, E-Pfeife, Nikotinplaster / -kaugummi) konsumiert?
Hierzu zählt auch das einmalige Konsumieren in den letzten 12 Monaten
Falls ja, wieviel täglich?
Bei Gelegenheitsrauchern:
Wie oft und wie viel in den letzten 12 Monaten? ja nein
21. Ist Ihnen bekannt, ob bei Ihren leiblichen Eltern, Großeltern, Geschwistern oder Kindern Krebserkrankungen, Herzinfarkt, Herzfehler, Schlaganfall, Zuckerkrankheit, Parkinson-Krankheit, Zystennieren, Demenz, Multiple Sklerose, Schizophrenie oder Depression aufgetreten sind?
Falls ja, welche Erkrankungen und in welchem Alter?
(KEINE Nennung der Person wegen Datenschutz) ja nein

22. Welchen Arzt suchen Sie gewöhnlich auf (Hausarzt)? *Wann, Weshalb, Grund, Befund?*
- Name
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl Wohnort

23. Welchen Arzt haben Sie zuletzt aufgesucht? *Wann, Fachrichtung, Befund?*
- Name
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl Wohnort

Hinweis: Sofern zusätzliche Angaben auf der Rückseite oder einem gesonderten Blatt vorgenommen werden, sind diese von der zu versichernden Person und dem Arzt gesondert gegenzuzeichnen.

Die nachfolgende Unterschrift bestätigt die Richtigkeit der obigen Antworten. Bitte beachten Sie hierzu die „Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht“.

Ich bin ferner damit einverstanden, dass bei mir ein HIV-Test durchgeführt und das Ergebnis an die Continentale Lebensversicherung AG weitergegeben wird.

Arztstempel

Datum

Unterschrift der zu versichernden Person

Unterschrift des Arztes / der Ärztin

Teil II Untersuchungsbefund

Mit „ja“ beantwortete Fragen bitte in der rechten Spalte oder auf einem separaten Blatt weiter ausführen:
 Welche, Wann, Häufigkeit, Dauer, Schweregrad, Verlauf, Untersuchungen, Befund, Therapie (auch nicht medikamentöse Therapieformen), Folgen, behandelnde Ärzte und andere Therapeuten bzw. Krankenhäuser, Reha-Kliniken oder sonstige Einrichtungen.
 Bei Untersuchungen bitte nur die heute in der Praxis gemessenen Werte eintragen.

1. Haben Sie die zu untersuchende Person innerhalb der letzten 10 Jahre bereits ärztlich untersucht, beraten oder behandelt? Wann? Weshalb?
 Bitte ggf. Befunde und Berichte – auch von anderen Ärzten – beifügen.
- ja
 nein

2. Größe ohne Schuhe cm
 Gewicht ohne Kleidung kg
 Bauchumfang cm

3. Herzauskultation und Blutdruckmessung

- a) Auskultation der **Herztöne**: Pathologische Herzgeräusche/-töne?
 Falls ja, bitte kurze Beschreibung.
- ja
 nein

Halten Sie zur Abklärung dieses Befundes eine Echokardiografie für sinnvoll?

ja
 nein

- b) **Blutdruck und Pulsfrequenz**:
 Wurden die nachfolgenden Werte unter Einnahme blutdrucksenkender Medikamente gemessen?
 Ggf. welche?
- ja
 nein

Bei Erhöhung von Puls oder Blutdruck bitte zweite Messung am Ende der Untersuchung

	Pulsschläge je Minute	davon Extraschläge je Minute	Blutdruck in mm Hg./systol.	Blutdruck in mm Hg./diastol.
Erste Messung: linke Seite				
Erste Messung: rechte Seite				
Ggf. zweite Messung: linke Seite				
Ggf. zweite Messung: rechte Seite				

Falls bekannt, welche Blutdruckwerte wurden in den letzten 12 Monaten gemessen?
 (Sofern in den letzten 12 Monaten ein 24-Stunden-Blutdruckmessung durchgeführt wurde, bitte Ergebnis beifügen.)

Datum	Blutdruck in mm Hg./systol.	Blutdruck in mm Hg./diastol.	Datum	Blutdruck in mm Hg./systol.	Blutdruck in mm Hg./diastol.	Datum	Blutdruck in mm Hg./systol.	Blutdruck in mm Hg./diastol.

4. Haben Sie in den folgenden Bereichen weitere auffällige Befunde während der körperlichen Untersuchung bei der zu versichernden Person festgestellt?

- a) **Herz-Kreislauf-System**:
 z.B. Herzinsuffizienzzeichen, Zyanosen, Lymphknoten, Varizen
- ja
 nein

- b) **Atmungsorgane**:
 z.B. Auskultations-, Perkussionsbefunde
- ja
 nein

- c) **Verdauungsorgane**:
 z.B. Palpationsbefunde, Leber-, Milzgröße, Hernie
- ja
 nein

d) **Harn- und Geschlechtsorgane:**
z.B. Klopferschmerzhaftigkeit der Nierenlager ja
 nein

bei Männern:
Halten Sie die männlichen Geschlechtsorgane (Prostata, Hoden) für gesund?
Wenn nein, welche Beschwerden / Befunde liegen vor? ja
 nein

bei Frauen:
Halten Sie die weiblichen Geschlechtsorgane (Gebärmutter, Eierstöcke, Brust) für gesund?
Wenn nein, welche Beschwerden / Befunde liegen vor? ja
 nein

e) **Haut und Schleimhäute:**
z.B. ausgedehnte Narben, Ikterus, Geschwüre, Pigmentanomalien, Einstichstellen, Spider Naevi ja
 nein

f) **Sinnesorgane:**
z.B. herabgesetzte Sehkraft, Hörvermögen, Nystagmus, Pupillen ja
 nein

g) **Nervensystem:**
z.B. Reflexanomalien, Lähmungen, Spastik, Ganganomalien, Gleichgewichtsstörungen, Tremor, Parästhesien, Hirnnervenauffälligkeiten ja
 nein

h) **Skelett und Bewegungsapparat:**
z.B. Fehlstellungen, eingeschränkte Gelenkbewegungen, Arthritis, Skoliose, Prothesen, Endoprothesen (TEP), Orthesen ja
 nein

i) **Hormonsystem insbes. Schilddrüse:**
z.B. Kropf ja
 nein

5. Aktuelle Laboruntersuchungen

a) **Urinuntersuchung vom** _____

	Ergebnis des Streifen-tests
Leukozyten	
Nitrit	
PH-Wert	
Protein	
Glucose	

	Ergebnis des Streifen-tests
Keton	
Urobilinogen	
Bilirubin	
Blut	
Hämoglobin	

b) **Blutuntersuchungen vom** _____

	Ergebnis	Normalwert
BKS		
Y-GT		
GPT		
Harnsäure		
Kreatinin		

	Ergebnis	Normalwert
Gesamt Chol.		
HDL-Chol.		
LDL-Chol.		
Triglyceride		
HbA1c		

	Ergebnis
HIV-AK-Test 1+2	
kleines Blutbild (bitte Laborblatt mitsenden)	
NT-proBNP (nur bei zu untersuchenden Personen ab 50 Jahre)	
Cotinintest (nur bei Beantragung einer Risikoversicherung nach Nichtraucherstatus)	

6. **Bemerkungen**

7. **Der Arzt kann dem Untersuchten auffällige Befunde mitteilen.**
Welche Befunde wurden mitgeteilt?

keine

Für die Risikobeurteilung sind auch andere Gesichtspunkte als das Ergebnis der Untersuchung maßgebend. Deshalb bitten wir Sie, dem Untersuchten **AUFFÄLLIGE BEFUNDE** mitzuteilen, aber kein Urteil über die Versicherungsfähigkeit abzugeben. Der Bericht darf dem Untersuchten oder einer anderen Mittelsperson zur Weiterleitung an die Gesellschaft **NUR VERSCHLOSSEN** übergeben werden.

Bitte senden Sie uns vorhandene Befunde und Berichte, auch von Krankenhäusern, Kuranstalten, Fachärzten usw. (sofern möglich als Kopie) zur Einsichtnahme. Bitte senden Sie uns keine Ergebnisse oder Daten genetischer Untersuchungen oder Analysen zu.

In jedem Fall bitten wir Sie jedoch, uns bereits bestehende Beschwerden, Vorerkrankungen und Erkrankungen des Patienten/der Patientin anzuzeigen, unabhängig davon, durch welche Untersuchungsmethoden Sie hiervon Kenntnis erlangt haben.

Die Untersuchung fand statt am _____ um _____ Uhr

Mit der Weitergabe der Daten und Befunde an meinen Patienten bin ich einverstanden Ja Nein

Für das ärztliche Zeugnis einschließlich der Laborwerte und dem HIV-Test gemäß Ziffer 1. des Anschreibens (ausgenommen Cotinintest und NT-proBNP) bieten wir Ihnen ein Honorar von 150,- Euro. Die weiteren Untersuchungen gemäß Ziffer 2. des Anschreibens sowie den NT-proBNP und den Cotinintest honorieren wir – zusätzlich zu den 150,- Euro – nach GOÄ (maximal 2,3-facher Steigerungssatz) bzw. in Österreich nach der Honorarordnung für Ärzte. Reichen Sie bitte die Rechnung für die Zusatzuntersuchungen mit ein. Legen Sie bitte die Befunde zu den geforderten Zusatzuntersuchungen (Sono-Bilder, etc.) bei. Kosten für nicht geforderte Untersuchungen werden von uns nicht übernommen.

Hinweis zum Datenschutz: Wir haben Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um z.B. zu Sachverhalten mit Ihnen kommunizieren zu können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.continentale.de/datenschutz.

Das Honorar ist zu überweisen auf:

Name des Kontoinhabers

Name und Ort des Kreditinstituts

IBAN (oder Kontonummer)

BIC (oder BLZ)

Hinweis: Sofern zusätzliche Angaben auf der Rückseite oder einem gesonderten Blatt vorgenommen werden, sind diese von der zu versichernden Person und dem Arzt gesondert gegenzuzeichnen.

Datum



Unterschrift des Arztes / der Ärztin

Arztstempel